

CF-3.3 Erfolgreiche Behandlung von Brustschmerzen und Ösophagospasmen bei Typ III Achalasie mit peroraler endoskopischer Myotomie (POEM)

L. Plaßmeier¹, J. Filser¹, C. Germer¹, B. von Rahden¹

¹Universitätsklinikum Würzburg

Hintergrund: Das aktuelle Standardverfahren zur operativen Therapie der Achalasie ist die laparoskopische Myotomie nach Heller (LHM). Die POEM Operation an der Hinterwand der Speiseröhre (posteriores POEM) ist als vielversprechende Methode für Wiederholungseingriffe bei Achalasie-Rezidiven nach LHM vorgeschlagen worden und wird aktuell intensiv klinisch evaluiert.

Fallbericht: Ein 56-jähriger Achalasie-Patient stellte sich mit krampfartigen Brustschmerzen vor. Mit einer 8 Jahre zuvor durchgeführten LHM + Dor Prozedur war eine gute gute Dysphagiekontrolle erzielt worden. Der Eckardt-Score betrug 5 Punkte (3 Punkte für täglich auftretende Brustschmerzen), in der Ösophagusbreischluckuntersuchung zeigte sich kein Passagehindernis, jedoch tertiäre Kontraktionen. In der hochauflösenden Manometrie (HRM) zeigte sich das Bild einer Typ-III-Achalasie nach Pandolfino mit spasmodischen Kontraktionen im tubulären Ösophagus und deutlich erhöhtem integrierten Relaxationsdruck (IRP) des unteren Ösophagusphinkters mit 33,1mmHg. Der Patient hatte keine Refluxsymptome, keine endoskopischen Zeichen einer Refluxösophagitis und auch die 24h-Refluxmessung zeigte keine erhöhte Säureexposition der Speiseröhre (DeMeester Score = 2, Fraktionszeit pH<4 = 0,5%). Die Schnittbildgebung mittels MRT zeigte eine mutmaßlich regelrechte Lage der Dor-Manschette. Es wurde die Indikation zur posterioren POEM als Therapieversuch zur Behandlung der spasmodischen Kontraktionen der tubulären Speiseröhre/ der Brustschmerzen gestellt. Es erfolgte die 18cm lange Myotomie an der Speiseröhrenhinterwand (15cm Speiseröhre, 3cm Kardia), nach submukosaler Tunnelung vom mukosalen Entry bei 28cm aus, dieser Wunde mit insgesamt 7 Clips verschlossen. Der Eingriff erfolgte in Bauchlage und gelang ohne Komplikationen. Postoperativ waren die krampfartigen Brustschmerzen weitestgehend beseitigt, der Eckardt-Score betrug nun einen Punkt. In der HRM zeigten sich die spasmodischen Kontraktionen vollständig beseitigt. Im Bereich des unteren Ösophagusphinkters herrscht ein regelrechter integrierter Relaxationsdruck (IRP) mit 7,8 mm Hg.

Schlussfolgerung: Die POEM ist nicht nur zur primären Behandlung der Achalasie geeignet, sondern stellt auch eine sichere Variante zur Rezidivtherapie bei Versagen der etablierten operativen Verfahren dar. Hierzu führen wir die POEM an der Ösophagushinterwand, im nicht durch die Hellermiotomie voroperierten Gebiet, durch.